Fachbereich 5b - Familie und Bildung
Herr Treybig

Datum:
22.11.2019

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Bericht der AG Spielplatzgestaltung

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	03.12.2019	Jugendhilfeausschuss

Sachverhalt:

Der JHA am 11.12.2018 (Vorlage: VO/820/19) hat auf Antrag der SPD Fraktion vom 28.11.2019 beschlossen:

1. Der JHA wird an der Spielplatzgestaltung beteiligt.
2. Ein Unterausschuss „Spielplätze“ wird gegründet.

Hierzu haben am 24.05.2019 und am 17.10.2019 zunächst zwei interne Vorbereitungstreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Dezernate Bildung, Jugend und Soziales und Straßen- und Grünplanung, Ingenieurbau, stattgefunden. Das weitere Vorgehen, die Bestands- und Bedarfsermittlung, sowie die Verknüpfung mit den Ergebnissen der Kinderkonferenzen wurde erörtert.

Die Unterarbeitsgruppe hat am 17.10.2019 getagt. Teilgenommen haben: Herr Nowak (SPD), Herr Manzke (Bündnis 90/Die Grünen), Frau John (CDU), Herr Neumann (AFD), Frau Hesebeck und Frau Sönksen (Straßen- und Grünplanung-Ingenieurbau), Herr Lüdemann und Herr Freese (Abwasser, Grün, Lüneburger Service), Herr Döhrmann (Jugendförderung/-schutz und Partizipation) und Herr Treybig (Familie und Bildung).

Als Ergebnis wurde festgestellt:

1. Die Vorstellung des Ablaufs der Kinderkonferenzen und die anschließende Abstimmung mit den anderen Fachbereichen zur Umsetzung der in den Kinderkonferenzen festgestellten Anregungen/Reparaturen zeigt, dass in der Praxis eine regelmäßige Zusammenarbeit besteht.
2. Das nächste Projekt ist im November am Kreidebergsee im Rahmen des „Grünband Innenstadt“ geplant. Unter Beteiligung vom Jugendcafé Kreideberg, dem Parlü und dem KredO, sollen dort nicht nur die Spielplätze sondern auch Aufenthaltsstellen (z.B. Bänke, und Grünflächen) neu gestaltet werden.

3. Für den Ausbau von Spielplätzen stehen im Haushalt jährlich 75.000 €, für die Erneuerung von Spielgeräten und Grünanlagen 50.000 € zur Verfügung. Viele Spielgeräte aus den Baujahren ab Ende der 80er Jahre zeigen starke Verschleißerscheinungen. Hier ist in den nächsten Jahren ein erhöhter Austausch an Spielgeräten vorzunehmen.
4. Vor vielen Jahren wurde eine Aufstellung über die verschiedenen Spielplätze in der Hansestadt mit Beteiligung von Kindern erarbeitet. Dieser war grafisch sehr ansprechend gestaltet. Frau Hesebeck begrüßt die Idee einer ähnlichen Neuauflage, z.B. in Form einer App. Hierzu bestehen bereits Vorüberlegungen.
5. Alle Beteiligten sind sich darüber einig, dass im Bereich Spielplatzgestaltung/Beteiligung bereits regelmäßig ein sehr hoher Qualitätsstandard besteht.

Die Planungen (Prioritätenliste) und die Umsetzungen zum Thema Spielplatzgestaltung /Spielplatzerneuerung/ Spielplatzbeteiligung werden einmal im Jahr im Rahmen der Beratung des Haushaltes vorgestellt. Diese Präsentation wird dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung gestellt und bei Bedarf vom FB Straßen- und Grünplanung präsentiert. So wird der JHA an den Zukunftsplanungen beteiligt und bekommt eine Rückmeldung über die umgesetzten Vorhaben und Anregungen z.B. aus den Kinderkonferenzen. Es besteht ein Konsens in der AG, dass die Notwendigkeit eines Folgetermins aktuell nicht besteht, da die zukünftige Beteiligung über die Präsentation im Umweltausschuss und im Jugendhilfeausschuss sichergestellt ist und die Zusammenarbeit auf der Praxisebene zur Umsetzung der Ergebnisse der Kinderkonferenzen gut funktioniert.

Die Präsentation „Spielplätze im Lüneburger Stadtgebiet“ und das Protokoll der AG Spielplätze vom 17.10.2019 sind im Anhang beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,-
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Präsentation „Spielplätze im Lüneburger Stadtgebiet“
Protokoll AG Spielplätze

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche: